

Zweck: Erwerb des Geschäftes der zu Braunschweig domizilierenden Kommandit-Ges. G. Luther u. Fortbetrieb desselben; Fabrikation von Masch. aller Art. Die Ges. befasst sich vornehmlich mit der Herstellung von Masch., Apparaten und Einricht. für Roggen- und Weizenmühlen aller Systeme, Graupen- u. Hafergrütmühlen, Cementfabriken, Mineralmühlen; für Getreidelagerhäuser, und zwar Silo- wie Bodenspeicher, Kohlenmagazine und Magazine für Massengüter aller Art, Ent- u. Beladevorrichtungen, besonders auch für Schiffe mit mechan. oder pneumat. Betrieb, Transportvorrichtungen verschiedener Systeme, Fördereinricht. für Hochhöfen, hydraulische Schützen- und Schleusenthore für Docks und Häfen, Hebebühnen, Spills, Aufzüge, alles mit mechanischem, hydraulischem oder elektrischem Antriebe; Turbinen verschiedener Art, Gasmotoren, Transmissionen, Generatoren etc. Seit 1903 haben Fabrikneubauten in Braunschweig und Darmstadt zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit und Herabminderung der Herstellungskosten stattgefunden. Die Gebäude- und Maschinen-Kti erhöhten sich 1905/06 u. 1906/07 um M. 682 804 bzw. 87 765. Mit der Maschinenbauanstalt Humboldt in Kalk, der Minneapolis Steel- & Machinery Co., Minneapolis U. S. A., der Firma Piguet & Co. in Lyon und der Schliekschen Eisengiesserei und Maschinenfabrik A.-G. in Budapest hat die Ges. über den Bau von Motoren und Generatoren Lizenzverträge abgeschlossen. Beamte u. Arb. in Braunschweig und Darmstadt 1906/1907 durchschnittlich 1246 Mann. Grundbesitz der Ges. in Braunschweig 6 ha 73 a 13 qm, in Darmstadt 2 ha 86 a 58 qm, zus. 9 ha 59 a 71 qm, von denen insgesamt 2 ha 63 a 98 qm überdacht sind. Umsatz 1899/1900—1906/1907: M. 5 439 283, 3 862 928, 2 190 102, 3 073 235, 3 309 392, 4 142 034, 3 614 319, 6 780 211. Auftragbestand am 1./10. 1907 M. 4 430 497, bis 7./12. 1907 weitere M. 3 400 000 eingegangen. Vom 14./4.—30./5. 1906 fand wegen Arbeitersperre Stilllegung des Betriebes in Braunschweig statt. Der Rohgewinn 1905/06 stellte sich auf M. 869 196. Dagegen erforderten Handl.-Unk. M. 871 798, Betriebs-Unk. M. 384 072 und Zinsen M. 161 314. Nach M. 166 483 Abschreib. verblieb ein Verlust von M. 692 758. Wegen Sanierung 1907 siehe b. Kap.

Kapital: M. 4 000 000 in 4000 gleichber. Aktien à M. 1000. A.-K. bis Nov. 1903: M. 5 000 000 in 5000 Aktien. Zur Reorganisation der Ges. beschloss die G.-V. v. 28./11. 1903 Herabsetzung des A.-K. auf M. 2 000 000 durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 5:2 (Frist bis 15./6. 1904). Der Buchgewinn diente zur Tilg. der Unterbilanz per 30./6. 1903 von M. 2 679 050; restliche M. 320 949 sind 1904 zu Abschreib. auf die Anlagekonten mit M. 111 007, zweifelhafte Forderungen mit M. 119 190 u. Effekten mit M. 90 752, letztere hauptsächlich auf Aktien der Zementfabriken, verwendet worden. Zur Abstossung von Bankschulden sind M. 1 500 000 in 6% Vorz.-Aktien ausgegeben, gezeichnet von der Disconto-Ges., angebot. den Aktionären auf 10 St.-Aktien 3 Vorz.-Aktien 7.—21./12. 1903 zu pari; A.-K. somit M. 3 500 000 in 2000 abgest. St.-Aktien u. 1500 Vorz.-Aktien von 1903 à M. 1000. Die G.-V. v. 5./1. 1907 beschloss die Zus.legung der M. 1 500 000 Vorz.-Aktien im Verhältnis von 3:2, ferner die Zus.legung der M. 2 000 000 St.-Aktien im Verhältnis von 4:1, also Herabsetzung des ganzen A.-K. von M. 3 500 000 auf M. 1 500 000 (Frist 28./5. 1907); die gleiche G.-V. beschloss dann die Erhöhung des A.-K. durch Ausgabe neuer Aktien um M. 2 500 000 (also auf M. 4 000 000) in 2500 Aktien à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1906, angeboten den alten Aktionären 2.—15./2. 1907 zu 100%. Die Vorzugsrechte der Vorz.-Aktien einschl. der Nachzahlungsrechte kamen in Wegfall. Der aus der Sanierung entstandene Buchgewinn von M. 2 000 000 wurde nach Abzug des Verlustsaldos per ult. Juni 1906 M. 692 758 mit M. 1 307 241 plus M. 10 711 Entnahme aus R.-F., zus. also M. 1 317 952 zu Abschreib. verwendet. Der Erlös aus den neuen Aktien diente zur Abstossung eines grossen Teiles der Bankschuld.

Anleihe: M. 1 500 000 in 4½% Prior.-Oblig. von 1900, 1000 Stücke Lit. A (Nr.1—1000) à M. 1000, 1000 Stücke Lit. B (Nr. 1001—2000) à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. al pari ab 1905 in 25 Jahresraten durch jährl. Ausl. von 4% des urspr. Betrages im März auf 1./7.: verst. Tilg. oder gänzl. Künd. mit 6 Mon. Frist ab 1./7. 1905 zulässig. Die Anleihe diente zur Rückzahl. der Anl. von 1893, von Hypoth. u. zur Beschaff. von Mitteln für Neubauten. Zu ihrer Sicherheit ist der ganze Grundbesitz der Ges. in Braunschweig u. Darmstadt mit aufsteh. Maschinen verpfändet. Die Anleihe wurde den Besitzern der Anleihe von 1893 am 18./3. bis 1./4. 1900 zum Umtausch angeboten, wobei die Nominalbeträge auf beiden Seiten zu 100% gerechnet wurden; anderweitig angeboten durch Ludw. Peters Nachf., Carl Uhl & Co., Braunschweig, u. Hildesheim. Bank zu 100.50%. Zahlstellen: Braunschweig: Gesellschaftskasse, Braunschweiger Privatbank, Carl Uhl & Co.; Berlin: Disconto-Ges.; Hannover: Hannoversche Bank; Hildesheim: Hildesheimer Bank. Noch in Umlauf Ende Juni 1907 M. 1 380 000. Nicht notiert.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., bis 5% z. Spec.-R.-F., alsdann 4% Div. Die Tant. des A.-R. beträgt nach Vornahme sämtl. Abschreib. und Rückl. sowie nach Ausscheidung von 4% Div. an alle Aktien 7½%, Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1907: Aktiva: Grundstücke 1 011 260, Gebäude 1 407 319, Masch. u. Apparate 568 557, Werkzeuge u. Utensil. 111 041, Geleise-Anlagen 14 137, Modelle 76 000, elektr. Kraft- u. Lichtenanlagen 34 964, Mobil. u. Utensil. 1, Pferde u. Geschirre 1, Effekten 57 738, Avale 102 027, Kassa 11 444, Wechsel 104 347, Bankguth. 60 772, Debit. 1 912 725, Rohmaterial., halbfertige u. fertige Waren 2 075 385. — Passiva: A.-K. 4 000 000, Oblig. 1 380 000, do. Zs.-Kto 31 455, unerhob. Div. 160, Beamten-Unterst.-Kasse 29 792 (Rückl. 10 000), Arb.-do. 27 160 (Rückl. 10 000), Avale 102 027, Kto alter u. neuer Rechnung 105 099, laufende Accepte 700 000, Anzahl. u. sonst. Guthaben 520 177, Guthaben der Lieferanten etc. 438 116, Gewinn 223 736, z. R.-F. 14 500, z. Delkr.-Kto 30 000, Div. 160 000, Vortrag 9175. Sa. M. 7547 724.